

Datenschutz für Lehrer

Beitrag von „Hawkeye“ vom 4. Januar 2009 22:29

hi,

um noch einmal auf den anfang des threads zurück zu kommen und es ein wenig genauer zu betrachten.

auch ich manage die homepage der schule und veröffentliche die kollegen, die es erlauben. dass dabei ein gewisser "druck" von "oben" kommt, ist nicht auszuschließen.

der hype um spickmich.de in diesem zusammenhang finde ich persönlich etwas überdreht von allen seiten.

1. ist spickmich ein scheiß gegen andere dinge, die im netz ablaufen (z.b. auch schülervz) und es ist eine verschwendung von ressourcen dagegen vorzugehen.

2. kapieren die schüler, wenn man es mit ihnen durchspricht, dass eine bewertung, die auf der basis von 14 schülermeinungen abläuft, eher zu vernachlässigen ist. (so z.b. bei mir in spickmich, wo ich einen beleidigenden schnitt von 2,8 habe - obwohl ich ein a...cooler lehrer bin:D...könnte daran liegen, dass ich mich selbst, als 15.er, mit 6ern bewertet habe)

3. ist der zusammenhang "homepage-daten" und "spickmich-daten" irgendwie an den haaren herbei gezogen, denn

a) bezüglich der anmerkung des phil-verbandes...in spickmich steht ja grad mal der name und die fächer...das kann also jeder schüler der betreffenden schule von den elternbriefen mit sprechstundenübersicht [abschreiben](#). dazu ist die site der schule nicht notwendig

b) bezüglich der richter...finde ich die begründung schwach und fehlerhaft, denn es existiert so etwas wie das "Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung", was dem entgegen steht. kurz: jeder hat das recht nicht nur darüber zu bestimmen, ob seine daten veröffentlicht werden, sondern auch in welchem rahmen bzw. in welchem eben nicht.

<http://de.wikipedia.org/wiki/Informati...elbstbestimmung>

grüße

h.